

Ressort: Lokales

Kultur-Kürzungen: Volksinitiative darf im Landtag reden

Magdeburg, 05.12.2013, 17:13 Uhr

GDN - Die Volksinitiative "Kulturland Sachsen-Anhalt" bekommt Rederecht im Landtag. Laut FDP-Landeschefin Cornelia Pieper, die zu den Organisatoren der Initiative gehört, darf ein Vertreter der Initiative am kommenden Mittwoch vor der geplanten Verabschiedung des Landeshaushaltes 2014 sprechen.

"Das hat der Ältestenrat beschlossen", sagte Pieper der "Mitteldeutsche Zeitung" (Freitagausgabe). Der Etat sieht Kürzungen um fast sieben Millionen Euro bei der Theaterförderung vor, was vor allem die Einrichtungen in Halle, Dessau-Roßlau und Eisleben betrifft. Dagegen hatte die Initiative mobil gemacht, mehr als 30.000 Unterschriften gesammelt und hofft nun, quasi in letzter Minute, die Abgeordneten von dem Kürzungsbeschluss abbringen zu können. Wer für die Initiative sprechen wird, ist noch offen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26373/kultur-kuerzungen-volksinitiative-darf-im-landtag-reden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619